

# Wanderlied ; Hochsommer

Autor(en): **Schneiter, Erwin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1944)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-779152>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schätzen Gliedern des schweizerischen Verkehrssystems werden auch in dieser Hinsicht ebenbürtige Helfer der Bundesbahnen.

### Und neue Linien?

Auf hundert Arten beweisen so die schweizerischen Transportanstalten ihren ungebrochenen Willen, mit der Zeit zu gehen und wie in der Vergangenheit und in der heutigen Kriegszeit, so auch in der Zukunft dem Land und Volke die Dienste zu erweisen, die sie von ihnen erwarten. Selbst an den Neubau einzelner Strecken wagt man wieder zu denken, die irgendeine schwer empfundene Lücke im Netze der schweizerischen Schienenstränge schließen sollen. So plant die Bodensee-Toggenburg-Bahn die Verlängerung ihrer Obertoggenburger Linie von Neßlau bis nach Wildhaus, um dem Sportvolk die dortigen Skigefilde besser zu erschließen. Und wer weiß: vielleicht kommt eines Tages auch die Stansstad-Engelberg-Bahn zu ihrem längst ersehnten und notwendigen Schienenanschluß an die Brünig-Linie der Bundesbahnen — kurz: überall regt sich in diesen stählernen Lebensadern von Volk und Wirtschaft lebendiger Zukunftsglaube und Fortschrittswille.

\*

Ganz besonders jene Bahnen stehen heute in neuem «Trieb», die dem schweizerischen Tourismus und vielleicht in naher Zukunft auch wieder einmal dem Strom ausländischer Besucher dienen, die in unserm Lande Vergessen und Erholung von den Leiden dieses Krieges suchen. Es ist nicht bloß ein Streben nach vermehrtem Unternehmungsertrag, das die schweizerischen Transportanstalten so zielbewußt neue Formen und Mittel der Verkehrsbedienung entwickeln läßt. Es ist ihr Wille zur bestmöglichen Erfüllung ihrer gemeinwirtschaftlichen Aufgaben, der sie dabei leitet, und dieser Wille ist es auch, der die gewaltigen Mittel rechtfertigt, mit denen Bund, Kantone und Gemeinden die Privatbahnen unseres Landes in ihrem Streben unterstützen.  
H. W. Thommen.

*Gib mir die Hand, wir wollen wandern,  
wir wollen wandern mit dem Wind  
von einem Hügel hin zum andern,  
weithin, wo nur noch Wolken sind.*

## Wanderlied

*Gib mir die Hand, wir wollen singen,  
wir wollen singen mit dem Wind,  
bis wir mit müden Wanderschwingen  
vor dem besternten Himmel sind.*

*Gib mir die Hand, wir wollen schweigen,  
wir wollen schweigen wie der Wind;  
nun will ich dir die Sterne zeigen,  
die unsres Herzens Sinnbild sind.*

Erwin Schweizer

*Das Korn steht hoch. Insekten blitzen  
mit silberhellen Seidenflügeln  
von einem Halme hin zum andern.  
Im Grase liegend, müd vom Wandern  
auf weiten, wälderzeigten Hügeln,  
schau ich empor durch schwanke Spitzen.*

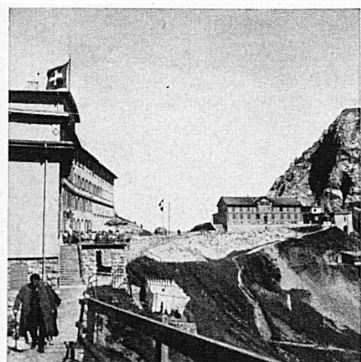
## Hochsommer

*Die Zitterglut schloß mir die Lider.  
Und Flügelspiel und Sommerreife  
und Nachklang meiner Wanderungen  
erweckten mir Erinnerungen,  
und staunend wie als Kind durchschweife  
ich ferne Sommertage wieder.*

*Noch habe ich mit jungen Händen  
und bin dem Leben hingegeben;  
doch einmal wird es Sommer werden  
mit Müdigkeit und mit Beschwern . . .  
O Herr, laß dann ein reifes Leben  
im leisen Schnitt der Sense enden!*

Erwin Schweizer

Nr. 6030 BRB 3. 10. 1939



# Pilatus

2132 m ü. M.

Genußreichstes Ausflugsziel für Familien und Gesellschaften. Hochinteressante Bergfahrt mit der steilsten elektrischen Zahnradbahn der Welt. Wundervolles Alpenpanorama. Höhenwege. Vorzügliche Hotels. Mäßige Preise.

Auskunft durch Pilatus-Bahn in Alpnachstad (Tel. Luz. 71030)



BEAUTÉ NATURELLE...

